

Berichte aus der Softwaretechnik

**Thomas Fiedler  
Christoph Knabe**

**Entwicklung von Web-Applikationen  
mit Lift und Scala**

Einführung anhand einer  
durchgehenden Beispielapplikation

Shaker Verlag  
Aachen 2011

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Copyright Shaker Verlag 2011

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8322-9824-1

ISSN 1433-9986

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: [www.shaker.de](http://www.shaker.de) • E-Mail: [info@shaker.de](mailto:info@shaker.de)

**Thomas Fiedler und Christoph Knabe**

## **Entwicklung von Web-Applikationen mit Lift und Scala**

=====  
*Einführung anhand einer durchgehenden Beispielapplikation*

Shaker Verlag, 2011, ISBN 978-3-8322-9824-1

### **Zusammenfassung:**

Dieses Buch führt in die Erstellung von fortschrittlichen Web-Applikationen mit dem Web-Framework Lift und der Programmiersprache Scala ein.

Lift mit Scala ist die typsichere Antwort auf das populäre, aber unsichere Web-Framework Ruby on Rails. Wer auf der Java-Plattform Qualitätsapplikationen erstellen will, kommt an Scala und Lift nicht mehr vorbei. Scala vereint in eleganter Form objektorientierte und funktionale Konzepte bei statischer Typsicherheit und führt so zu mächtigen Frameworks und ausdrucksstarkem Programmcode.

Lift bietet folgende Highlights:

- Standard-HTML in View-Templates, welches mit beliebigen HTML-Editoren bearbeitet werden kann.
- Einfache Einbindung dynamischer Bestandteile in HTML-Templates mittels Snippets.
- Fertige CRUD-Funktionalität für Model-Klassen ohne eigenen Generatorlauf.
- Einfache Defaults bei hoher Konfigurierbarkeit.
- Hohe Interaktivität durch AJAX-Techniken ohne JavaScript-Kenntnis.
- Verteilte Interaktivität durch Comet-Technik (server side push).
- Fertige Module für viele Internet-Techniken (PayPal, Facebook, OpenID, AMQP, XMPP).

Damit liegt Lift am oberen Rande dessen, was heute möglich ist.

Dieses Buch führt durch Lift, indem es anhand einer durchgängigen Beispielapplikation die wesentlichen Aspekte von Lift bespricht. Der Leser kann alle Argumentationen am Quellcode nachvollziehen. Die Applikation ist in einer sauberen Architektur einschließlich Testsuite aufgebaut. Alle abgedruckten Codeschnipsel sind aus der lauffähigen Applikation bzw. Testsuite automatisch extrahiert und koloriert. Durch diese Herangehensweise erhält der Leser einen umfangreichen Baukasten an fertigen Lösungselementen.